



WAF2030+ Mit Sicherheit Zukunft

Übersicht zu den fünf Leitprojekten



Bild: Münsterland e.V. / Kai Marc Pel



Übersicht zu den fünf Leitprojekten

**Zukunft der Arbeitswelt
im Kreis Warendorf**



**Fachkräfteinitiative im
Strukturwandel**



**Resilienter Kreis Warendorf
– gut vorbereitet und
informiert in die Zukunft**



**Generationenüber-
greifend gut leben im
Kreis Warendorf**



**Klimaschutz und
-anpassung im
Kreis Warendorf als
integrierte Aufgabe**





Generationenübergreifend gut leben im Kreis Warendorf

Beschreibung des Gesamtprojekts

Im Kreis Warendorf lebt es sich gut. Damit das auch in Zukunft so bleibt, soll mit dem Leitprojekt „Generationenübergreifend gut leben im Kreis Warendorf“ dafür gesorgt werden, die Lebensqualität für alle Generationen weiter gezielt zu verbessern und den Kreis Warendorf zu einem noch lebenswerteren Ort zu machen. Mit dem Leitprojekt fördert der Kreis das gute und gesunde Aufwachsen von Kindern, ermöglicht gutes und bezahlbares Wohnen, unterstützt im Alter und stärkt den sozialen Zusammenhalt.

Teilprojekte

Die Herausforderungen und Bedarfe im Handlungsfeld basieren auf einer aktualisierten Positionsbestimmung. Durch die Auswertung der Daten- und Studienlage konnte gezeigt werden, wo im Kreis Fortschritte erzielt wurden und wo neue Handlungsbedarfe entstanden sind. Diese Handlungsbedarfe werden mit den folgenden fünf Teilprojekten adressiert:

Die derzeitigen Krisen haben Auswirkungen auf die seelische Gesundheit. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen haben psychische Auffälligkeiten seit der Corona-Pandemie zugenommen. Das Teilprojekt **stärkende Lebenswelten für die seelische Gesundheit von Kindern** sensibilisiert Eltern sowie Erzieherinnen und Erzieher für die Bedürfnisse von Kindern und transportiert das Thema seelische Gesundheit in die Netzwerkstrukturen der Kommunen.

Mit der **Bewegungsförderung von Kita-Kindern** fördert der Kreis Warendorf das gesunde Aufwachsen. Die Kita-Kinder lernen einen bewegungsfreudigen Alltag kennen und werden zum lebenslangen Bewegen und Sporttreiben motiviert.

Um der zunehmenden Digitalisierung in allen Lebensbereichen gerecht zu werden, ist der Aufbau von

Medienkompetenz unerlässlich. Dafür ist es notwendig, dass pädagogische Fachkräfte kontinuierlich weitergebildet werden, die dann die Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern stärken können. Das ist Aufgabe des Medienkompetenzzentrums und Ziel des Teilprojekts **Stärkung der Medienkompetenz**.

Statistiken zeigen, dass die Mieten im Kreis Warendorf deutlich stärker ansteigen als die Einkommen. Die Nachfrage nach preisgünstigem Wohnen für einkommensschwächere Haushalte hat daher stark zugenommen. Der Kreis Warendorf will vor diesem Hintergrund die Schaffung von öffentlich gefördertem Wohnraum besonders in Hinblick auf **Wohnungsbauförderung** intensivieren.

Der Kreis Warendorf bietet schon seit einigen Jahren eine persönliche und telefonische Pflegeberatung an. Um der Nachfrage nach digitaler Beratung zu begegnen, soll ein zusätzliches digitales Beratungsangebot aufgesetzt werden. Die **digitale Pflegeberatung** bietet verschiedene Vorteile: Sie ist flexibel und niederschwellig und ermöglicht darüber hinaus den Kontakt zu entfernt lebenden Angehörigen.

Übersicht der Teilprojekte



**Stärkende Lebenswelten für die seelische
Gesundheit von Kindern**

01



Bewegungsförderung von Kita-Kindern

02



Stärkung der Medienkompetenz

03



Wohnungsbauförderung

04



Digitale Pflegeberatung

05

Schatzsuche

Ein Programm für 1000

hag.kontor

Landeszentrum Gesundheit
Nordrhein Westfalen



PRÄVENTION GKV-B

Stärkende Lebenswelten für die seelische Gesundheit von Kindern

Beschreibung:

Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit dem Landeszentrum Gesundheit NRW, um Erzieherinnen und Erzieher sowie Eltern für die Bedürfnisse der Kinder zu sensibilisieren.

Warendorf ist seit dem Frühjahr 2024 eine von sieben Modellkommunen in NRW, es wurden bereits sechs Kitas geschult. In 2025 werden weitere sechs Kitas geschult. Danach ist geplant, das Projekt kreisweit auszuweiten.

Im Fokus des Teilprojekts stehen die nach der Schulung als „Schatzsuche-Einrichtung“ zertifizierten Kitas (in 2024: Ahlen, Beckum, Ennigerloh, Oelde, Wadersloh; in 2025: Ahlen, Beckum, Drensteinfurt, Oelde, Sendenhorst)

Projektbausteine:

- Elternprogramm „Schatzsuche“: Schulung von Kitas
- Nutzen von etablierten Netzwerken, um das Thema seelische Gesundheit von Kindern kreisweit zu bearbeiten

Zielgruppen:

- Kinder von 0-6 Jahren und deren Eltern
- Erzieherinnen und Erzieher



Zuständigkeiten und Partner:

Verantwortung:

- Gesundheitsamt

Zentrale Umsetzungspartner:

- Gesamtkoordination durch Landeszentrum Gesundheit NRW
- Kitaträger
- Kitaleitungen
- Fachkräfte in den Kitas
- Jugendämter
- Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Kreisgesundheitsamtes



Finanzierung:

- Finanzierung in Klärung
- Aktuell läuft die Finanzierung über eine Förderung durch gesetzliche Krankenkassen/-verbände (GKV NRW) und Landesamt für Gesundheit NRW



Zeitraumen und Meilensteine:

- **März 2025:** Auswahl und Schulung weiterer sechs Kitas
- **Ab 2026:** Kreisweite Ausweitung des Programms





Bewegungsförderung von Kita-Kindern

Beschreibung:

Die Kita-Kinder lernen einen bewegungsfreudigen Alltag kennen und werden zum lebenslangen Bewegen und Sporttreiben motiviert.

Es handelt sich um eine Schulung von Erzieherinnen und Erziehern im Rahmen einer Inhouse-Schulung. In Kooperation mit dem Kreissportbund Warendorf e.V. werden jährlich drei Kitas geschult.

2025 werden Kitas in Beckum, Warendorf und Sendenhorst geschult.

Zielgruppen:

- Kita-Kinder



Zuständigkeiten und Partner:

Verantwortung:

- Gesundheitsamt

Zentrale Umsetzungspartner:

- Kitaträger
- Kita-Team
- Kreissportbund Warendorf e.V.



Finanzierung:

- Finanzierung gesichert
- Haushaltsmittel



Zeitraumen und Meilensteine:

- **2025:** Durchführung der Schulung in jeweils drei Kitas
- **Ab 2026:** jedes Jahr können weitere drei Kitas geschult werden





Stärkung der Medienkompetenz

Beschreibung:

Ziel ist die Verstetigung und der Ausbau des Angebots des Medienkompetenzzentrums entlang der gesamten Bildungskette. Zentraler Akteur ist dabei das Medienkompetenzzentrum in Warendorf.

Projektbausteine:

- Präventionsarbeit: Information zu Rechtsfragen, Suchtprävention, Umgang mit Falschnachrichten etc.
- Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher und Sozialarbeitende im Umgang und in der Anwendung verschiedener Medien
- Bereitstellung und Entwicklung von Materialien für den Fachunterricht zur Medienbildung

Zielgruppen:

- Schulen: Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler
- Kindertageseinrichtungen: Erzieherinnen und Erzieher
- Erziehungsberechtigte



Zuständigkeiten und Partner:

Verantwortung:

- Amt für Jugend und Bildung
- Medienkompetenzzentrum

Zentrale Umsetzungspartner:

- Schulträger, Schulen
- Sonstige Bildungseinrichtungen
- Kindertageseinrichtungen



Finanzierung:

- Finanzierung gesichert
- Haushaltsmittel



Zeitraumen und Meilensteine:

- **Ab 2025:** Verstetigung und Ausbau der drei Projektbausteine





Wohnungsbauförderung

Beschreibung:

Ziel ist es, die Wohnungsbauförderung mit Schwerpunkt auf Mietwohnraumförderung zu verstärken.

Projektbausteine:

- Bewilligung von Fördermitteln des Landes NRW zur Unterstützung von Bauvorhaben zwecks Schaffung von preisgünstigem Mietwohnraum
- Verstärkte Vernetzung mit den kreisangehörigen Kommunen im Rahmen der Bauleitplanung und Baureifmachung entsprechender Flächen
- Beratung von Investoren und Kommunen
- Bebauung eines großen Baufelds in Telgte mit öffentlich geförderten Wohnraum
- Regelmäßige Informations- und Austauschveranstaltung für Investoren, Architekten und Bauplanungsbüros und für Bauplanungsämter der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
- Mehrere kreisangehörige Kommunen planen die Gründung einer interkommunalen Wohnungsbaugesellschaft, dieses Vorhaben wird durch die Wohnungsbauförderung unterstützt

Zielgruppen:

- Wohnungssuchende einkommensschwächere Haushalte



Zuständigkeiten und Partner:

Verantwortung:

- Kämmerei, Sachgebiet Wohnungsbauförderung

Zentrale Umsetzungspartner:

- Investoren und Architekten
- Kreisangehörige Städte und Gemeinden
- NRW.BANK



Finanzierung:

- Finanzierung der Fördermittel bis zunächst 2027 gesichert
- Finanzierung über vorgesehene Fördersummen für die Wohnungsbauförderung
- Gebühreneinnahmen
- Haushaltsmittel



Zeitraumen und Meilensteine:

- **Ab 2025:** verstärkte Fokussierung der Projektbausteine in Hinblick auf die Mietwohnraumförderung





Digitale Pflegeberatung

Beschreibung:

Zusätzlich zur analogen und telefonischen Beratung zu Pflegebedürftigkeit, Leistungen und Entlastungsangeboten in der Region, werden digitale Beratungen per Email, Chat oder Video-konferenz für Ratsuchende angeboten.

Das digitale Angebot ermöglicht so eine ortsunabhängige Beratung.

Zielgruppen:

- Pflegebedürftige Menschen
- Angehörige und Ratsuchende



Zuständigkeiten und Partner:

Verantwortung:

- Sozialamt



Zentrale Umsetzungspartner:

- Abstimmung mit der IT (Amt 12) für die Schaffung der notwendigen technischen Voraussetzungen

Finanzierung:

- Finanzierung in Klärung
- Haushaltsmittel



Zeitraumen und Meilensteine:

- **Ab 2025:** Start der digitalen Pflegeberatung

